

# Biologische Vielfalt in der Innenstadt - Schlagwort oder gelebte Praxis?

Themenabend  
Biologische Vielfalt in den Bezirken  
31.01.2018  
Alte Feuerwache im Kulturhaus Berlin-Friedrichshain

Kurzvortrag  
Marcus Münnich  
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin  
Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Bezirksamt  
Friedrichshain-Kreuzberg  
Umwelt- und Naturschutzamt



# Ausgangslage (I)

- 1992 Übereinkommen der Vereinten Nationen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity, CBD)
- 2007 Nationale Strategie zur Biologischen Vielfalt (NBS)
- 2010 Strategischer Plan für Biodiversität 2011-2020 sowie »Aichi-Biodiversitätsziele«
- 2011 Biodiversitätsstrategie der EU bis 2020
- 2012 Berliner Strategie zur Biologischen Vielfalt
- 2012-2017 Studie »Naturkapital Deutschland - TEEB DE«

# Ausgangslage (II)

- 2015 »Naturschutz-Offensive 2020
- 2017 »Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie - Neuauflage 2016« (DNS)
- wissenschaftliche Plattform IPBES (Intergovernmental Science-Policy Platform on Biodiversity and Ecosystem Services)

# Indikatoren (I)

- 1 Artenvielfalt und Landschaftsqualität
- 2 Gefährdete Arten
- 3 Erhaltungszustand der FFH-Lebensräume und FFH-Arten
- 4 Invasive Arten
- 5 Gebietsschutz
- 6 Ökologischer Gewässerzustand
- 7 Zustand der Flussauen
- 8 Flächeninanspruchnahme

# Indikatoren (II)

- 9 Landschaftszerschneidung
- 10 Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen
- 11 Ökologischer Landbau
- 12 Landwirtschaftsflächen mit hohem Naturwert
- 13 Genetische Vielfalt in der Landwirtschaft
- 14 Gentechnik in der Landwirtschaft
- 15 Stickstoffüberschuss der Landwirtschaft
- 16 Eutrophierende Stickstoffeinträge

# Indikatoren (III)

- 17 Nachhaltige Forstwirtschaft
- 18 Dauer der Vegetationsperiode
- 19 Bewusstsein für biologische Vielfalt

# Prioritäre Themenfelder (I)

- 1 Landwirtschaftsflächen
- 2 Küsten und Meere
- 3 Auen
- 4 Wälder
- 5 Wildnis
- 6 Schutzgebiete, Natura 2000, Biotopverbund
- 7 Grün in der Stadt

# Prioritäre Themenfelder (II)

- 8 Internationale Verantwortung
- 9 Kennen und Verstehen
- 10 Finanzierung

# Grün in der Stadt (I)

- Zentrale Ziele der Nationalen Strategie zur Biologischen Vielfalt

Bis zum Jahre 2020 ist die Durchgrünung der Siedlungen einschließlich des Wohnumfeld nahen Grüns (zum Beispiel Hofgrün, kleine Grünflächen, Dach- und Fassadengrün) deutlich erhöht. Öffentlich zugängliches Grün mit vielfältigen Qualitäten und Funktionen steht in der Regel fußläufig zur Verfügung.

Die Bedeutung der biologischen Vielfalt ist fest im gesellschaftlichen Bewusstsein verankert. Das Handeln der Menschen richtet sich zunehmend daran aus und führt zu einem deutlichen Rückgang der Belastung der biologischen Vielfalt.

Förderung der angemessenen Teilhabe und Mitwirkung von Migrantinnen und Migranten an Innovationen, Wissen und Dialog zur Erhaltung der biologischen Vielfalt.

# Grün in der Stadt (II)

- Indikatoren:

1 Artenvielfalt und Landschaftsqualität (Teilindikator Siedlungen)

19 Bewusstsein für biologische Vielfalt

# Bezirkliche Instrumente und Maßnahmen

- Baumschutzverordnung (BaumSchVO)
- Biotopflächenfaktor (BFF) in einem Landschaftsplan
- naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Naturerfahrungsräume
- Grünbuch Stadtgrün (Bund 2015)
- Handbuch Gute Pflege (Land Berlin 2016)
- Weißbuch Stadtgrün (Land Berlin 2017)

# Baumschutzverordnung

- Pflicht zum ökologischen Ausgleich (Ersatzpflanzungen, Ausgleichsabgabe)
- Vorhaben des Landes Berlin: nur Ersatzpflanzungen
- Verwendung standortgerechter, vorrangig gebietstypischer Baumarten vorgeschrieben
- Handreichung: Pflanzen für Berlin »Verwendung gebietseigener Herkünfte« (2013)
- Kriterien: z.B. bienenfreundlich, Nährgehölz

# Biotopflächenfaktor (BFF) in einem Landschaftsplan

- ökologische Planungskenngröße
- kann als Rechtsverordnung in einem Landschaftsplan festgelegt werden
- Sicherung von »grünen Qualitäten«

# naturschutzrechtliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Naturerfahrungsräume

- eigene Projektentwicklung und -steuerung durch die Naturschutzbehörde möglich

# »Synergie« Naturschutzbehörde - Straßen- und Grünflächenamt

- Grünbuch Stadtgrün (Bund 2015)
- Handbuch Gute Pflege (Land Berlin 2016)
- Weißbuch Stadtgrün (Land Berlin 2017)
- gemeinsame Projektentwicklung und -steuerung unter Verwendung von Ausgleichs- und Ersatzmitteln möglich
- siehe auch Gesamtstädtische Ausgleichskonzeption (GAK)

# Fazit

- biologische Vielfalt ist auch im Innenstadtbezirk gelebte Praxis!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!